



100 Jahre Haus Hellbrunner Straße Nr. 28. Die Gardestuckmeister Heliodor Loidl und Gardefeuerwerker Wolfgang Rudisch von der Bürgergarde der Stadt Salzburg mit dem Falconett „Eule“ im Hof des Pensionistenheimes.

Foto: Hubert Pölzl

Ins rechte Licht gerückt!

Wie auf dem Bild leicht erkennbar, handelt es sich in diesem Jahr um zwei Falconiere (die BG-Dreispitze sind am Hutrand mit rotem Marabu versetzt), über die berichtet werden muß, weil sie Dinge für die Bürgergarde tun oder getan haben, die nicht auf den ersten Blick sichtbar sind. Wir könnten ohne die beiden einige Ausrückungen nicht mit dieser Präzision erfüllen, die von der BG erwartet wird. Gardestuckmeister Heliodor Loidl hat nicht nur dem auf obigem Bild gezeigten Stuck (Falconett) „Eule“ Farbe gegeben, sondern auch unserem Falconett „Löwe“ farbliche Auffrischung verpaßt.

Gardefeuerwerker Wolfgang Rudisch ist für den Schußesatz von beiden Stucks der BG hauptverantwortlich.

Für den Transport unserer beiden Falconetts hat er auf eigene Kosten einen Anhänger anfertigen lassen, auf dem ein Stuck befördert werden kann. Die Plane dazu trägt das Gardewappen auf allen Seiten.